



Liebe Gäste,  
wir begrüßen Sie ganz herzlich in unserem Theater in Asperg und freuen uns über Ihr Interesse.  
Ihnen einen schönen und unterhaltsamen Abend unter dem Motto:

"Lachen Sie laut, bei uns dürfen Sie es!"

zu bereiten ist unser größtes Anliegen.

Um noch besser auf Sie, verehrtes Publikum, eingehen zu können, würden wir gerne Ihre Wünsche und Anregungen erfahren. Aus diesem Grund bitten wir Sie, uns die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Durch was sind Sie auf die Schwaben-Bühne aufmerksam geworden?

- durch Freunde und Bekannte
- durch die Presse (welche?) \_\_\_\_\_
- durch ausgelegte Programme
- durch Plakate

2. Welches Stück hat Ihnen am besten gefallen?

\_\_\_\_\_

3. Was für Stücke sollten wir Ihrer Meinung nach noch/nochmals spielen?

\_\_\_\_\_

Sonstige Anregungen/Kritik:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Wenn Sie 2x jährlich unsere kostenlose Programminformation zugesandt haben wollen, füllen Sie bitte das Adressfeld aus.

Name: \_\_\_\_\_

Straße/Hausnr. \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Würde es Sie reizen, selbst einmal auf der Bühne zu stehen?

Würde es Sie reizen, Mitglied unserer Bühne zu werden?

Wir suchen laufend nette Leute zu unserer Verstärkung!

Sprechen Sie unsere Mitspieler oder Mitarbeiter an.

Trauen Sie sich nur! Wir freuen uns auf Sie!



## Blaus Bluat ond Erbsesupp

Schwank in 3 Akten von  
Dieter Adam

Regie und Inszenierung:  
**Karin Eisele**

# Blaus Bluat ond Erbsesupp

Ottilie und Julius Häfele sind einfache Leute und stolze Besitzer einer Imbissbude. Doch als Julius eine zufällige Erfindung macht, werden sie steinreich. Jetzt dreht Ottilie völlig durch, sie wird 'vornehm'. Julius und Tochter Bettina bleiben indess völlig normal. Ottilie aber hat die Absicht adelig zu werden, und plant deshalb ihre Tochter mit einem Grafen zu verheiraten. Kurzum lädt sie die Gräfin Romandoux samt ihres Sohnes Hugo für ein paar Tage ein, was aber Julius überhaupt nicht behagt, zumal ihm das vornehme Getue seiner Gattin sowieso lästig ist. Um die Sitten einer Adelsfamilie zu erlernen wird ein Butler eingestellt, der den Häfeles samt ihrer Angestellten den richtigen Benimm beibringen soll. Als sich aber dieser Butler in die Tochter des Hauses verliebt, und diese sich nicht an einen Grafen verkuppeln lassen will, gerät Ottilies Plan total durcheinander. Da wird die Köchin Berta plötzlich zur adeligen Erbtante, Tochter Bettina wird zum Dienstmädchen Susie und umgekehrt. Als dann auch noch Ottilies Diamantenkette abhanden kommt wird die Sache immer undurchsichtiger. Zu guter letzt aber werden sämtliche Unklarheiten mehr oder weniger beseitigt.

## Personen und ihre Darsteller:

**Julius Häfele**, Hausherr

**Dietmar Heinz**

**Ottilie**, dessen Frau

**Ulla Hegmann**

**Bettina**, beider Tochter

**Anja Ahrens**

**Susie**, Hausmädchen

**Jannine Bauer**

**Jean**, Butler

**Alexander Scharinger**

**Berta**, Köchin

**Brigitte Bregler**

**Adele**, Gräfin Romandoux

**Edith Stangl**

**Hugo**, deren Sohn

**Heinz Beck**

Regie und Inszenierung:

**Karin Eisele**

## Weitere Mitwirkende:

Bühnenbild- und Ausstattung

**Karin Eisele**

Maske

**Bärbel Graf**

Technik

**Markus Ziegler**

Souffleuse

**Birgit Preßmann**  
**Gaby Lawo**